

111N



INTERN

LIONS-DISTRICT 111 N · NR. 1 · AUGUST 2003



Kabinettsübergabe:
Das Governor-Amt
bleibt in
Frauenhand

Neu:
Das Lexikon
für den Lion

Interview:
„Alt-Lion“
Paul-Otto Vogel



Vorankündigung

Die Hauptkirche St. Michaelis und die Lions-Clubs der Region I im District 111 N laden zu vier Konzerten vom 5. – 8. November 2003 um 19.00 Uhr mit

Janice Harrington und ihrer Band
„What my eyes have seen“
(die Geschichte des Blues)

in das Forum der HanseMercur Versicherungen, Hamburg herzlich ein.

Der Erlös dieser Konzerte geht zu Gunsten des Wahrzeichens Hamburgs, St. Michaelis, im Rahmen der Aktionen „Michel mein Michel“.

Karten können ab 15. August bestellt werden:
www.LCHamburghammonia.de/harrington



Privatbankiers  *gegründet 1590*
BERENBERG BANK
Joh. Berenberg, Gossler & Co

**Anspruchsvollen Bankkunden
bieten wir individuelle
Dienstleistungen.**

Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg
www.berenbergbank.de

Ansprechpartner:
LF Edmund Krug
Telefon (040) 350 60-483

400 Jahre | Erfahrung hat Zukunft

SEIT  1875

**ALEXANDER
GRILL**
G M B H

M A L E R E I - W E R K S T Ä T T E N

Malerarbeiten • Tapezierarbeiten
• Fußbodenbeläge • Autolackierung •
Schrift- und Schildermalerei
Möbellackiererei
Vergoldung • Patinierung

HADERSLEBENER STRASSE 16+19
25421 PINNEBERG
RUF 04101 / 78 10 41 • FAX 04101 / 740 38
E-Mail: info@malerei-grill.de
www.malerei-grill.de

Governor Helga Borszcz

Vorweg bemerkt



Liebe Lions, liebe Leos,

zum Beginn des neuen Lionsjahres freue ich mich, Ihnen unsere Districtzeitschrift **111 N Intern**, im neuen „Outfit“ vorstellen zu können. Sie erscheint vierteljährlich, jeweils im August, November, Februar und im April als Beilage zur Gesamtdistrict-Zeitung „DER Lion“.

Zunächst möchte ich mich – auch im Namen des gesamten alten und neuen Kabinetts – bei unserem bisherigen Pressebeauftragten 111 N Intern, dem **Lionsfreund Heinz Luckow**, bedanken, der diese bunten und informativen Seiten zu einer beliebten Lektüre gemacht hat. Mit dem Generationswechsel gibt es jetzt auch ein neues Layout, dass sicher auch Ihre Zustimmung findet.

Im neuen 111 N Intern hat jede Zone in jeder Ausgabe die Möglichkeit, sich mit ihren aktuellen Aktivitäten darzustellen. Zur Verfügung steht pro Zone eine halbe redaktionelle Seite. Die neue 111 N Intern finanziert sich auch durch Anzeigen. Aus diesem Grund appelliere ich an den jeweiligen Zonechairman, für jede Ausgabe eine Anzeige von mindestens einer viertel Seite zu akquirieren. Denken Sie doch bitte einmal darüber nach, welche Inserenten aus Ihrem Wirtschaftsbereich dafür infrage kämen. Darüber hinaus kann Ihr Club seine eigene Anzeigen für eine besondere Veranstaltung schalten. In diesem Falle wird eine Preisermäßigung von 15 % gewährt.

Verantwortlich für die redaktionelle Berichterstattung sind jetzt die Clubs selbst. Von Seiten der Redaktion werden keine Artikel mehr geschrieben. Die von Ihnen eingesandten Beiträge werden ausschließlich redigiert. Ihre Regionchairmen, die wir Ihnen in diesem Heft vorstellen, freuen sich auf Ihre Berichte. Bitte senden Sie Ihnen diese versehen mit vielen Fotos für die nächsten Ausgaben zu. Sie werden diese dann an die Agentur unseres **neuen Pressebeauftragten für 111 N Intern, Lionsfreund Klaus Schümann**, weiterleiten. Redaktionsschluß ist jeweils der 15. Juli, Oktober, Januar und März. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre Artikel mit dem Clubnamen und der Zone zu versehen. Auf vielfachen Wunsch wird eine District-Infoecke mit Terminen, Activitybörse und Veranstaltungskalender der Clubs, unterteilt in Zonen und Regionen, aufgenommen. So sind Sie jederzeit informiert, was in unserem District passiert.

Bitte geben Sie rechtzeitig die Termine Ihrer Jubiläen und Activities an Ihre Regionchairmen. Parallel dazu arbeiten wir auch an einer diesbezüglichen Terminübersicht im Internet.

In dieser Ausgabe 111 N Intern beginnen wir mit einem Lions-Lexikon. Es erklärt Abkürzungen, die oftmals bei manchem Lions- und Leofreund Fragezeichen hinterlassen. Wir beginnen mit den Buchstaben A - B - C.

Ich bin davon überzeugt, dass unser 111 N Intern auch weiterhin eine wichtige Kommunikationsstelle bleibt, die mit vielen Informationen dazu beiträgt, zwischen den Regionen, Zonen und den einzelnen Clubs die Verbindungen zu verstärken und darüber hinaus auch gemeinsame Aktivitäten entstehen zu lassen.

„Wir wollen die Hilfflosigkeit der Schwachen tragen und nicht gefallen an uns selber finden.“ ist der Leitspruch für dieses Lions-Jahr, d.h. sich zurücknehmen, sich den notwendigen Situationen stellen und dort eintreten, wo wir gebraucht werden. Das ist ein lohnenswertes Ziel, mit dem wir Hoffnung und Optimismus stärken. Denn wir alle wissen – nur gemeinsam sind wir stark! Und diese Stärke brauchen wir, um unserem Grundsatz **„We Serve“** gerecht zu werden.

Der Leitspruch unseres neu gewählten Internationalen Präsidenten Dr. Tae-Sup „TS“ Lee **„Innovation: Tor zu unserer Zukunft“** soll auch für unser neues 111 N Intern gelten, was nicht heißt, dass wir die Erfahrungen unserer älteren Mitglieder nicht nutzen wollen. Wir werden den einen oder anderen in einem Interview bitten, uns an seinem Wissen um die Lionsbewegung teilhaben zu lassen.

Das historische **Holstentor der Hansestadt Lübeck** auf der Titelseite – **Wahrzeichen meiner Heimatstadt** – ist für mich hierfür ein Symbol für die Beständigkeit traditioneller Werte und Tor für eine innovative Zukunft. Lassen Sie uns gemeinsam durch dieses **„TOR“** gehen.

Ich freue mich auf unser gemeinsames Lionsjahr 2003 - 2004.

Ihr Governor

Helga C. Borszcz

**NIEDEREGGER
LUBECK**



Individuelle Marzipan-Kunst

Nutzen Sie die Wirkung des Besonderen: Meisterhafte Sonderanfertigungen aus Marzipan mit hohem Aufmerksamkeitswert und einzigartigem Charakter.

Von Ihrem Firmenzeichen bis zur Nachbildung Ihrer Produkte aus Marzipan, vom Messe-Give-Away bis zum Weihnachtsgeschenk.

Auch repräsentative Geschenkkartons werden nach Ihren Vorstellungen von uns liebevoll befüllt.

J. G. Niederegger GmbH & Co. KG
Firmenkunden, Präsenteservice
Tel. (0451)/53 01/193-199
Fax 0451/53 01-297
www.niederegger.de
info@niederegger.de



IMPRESSUM

111N INTERN

Lions Club International
District 111 N

HERAUSGEBER:
Helga C. Borszcz
District-Governor

HERSTELLUNG
UND REDAKTIONSANSCHRIFT:

Atelier Schümann
Werbeagentur GmbH
111 N INTERN
Auguste-Baur-Straße 7, 22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0
Telefax 040 86 66 69-40/-41
DFÜ Leonard 040 86 66 69-60/-74
email: lions@atelier-schuemann.de
www.atelier-schuemann.de

DRUCK UND VERARBEITUNG:
Schürmann + Klagges, Bochum

DG-elect, Helga Borszcz, überreicht DG Barbara Grewe-Feldmann das Abschiedsgeschenk des Kabinetts: ein Butler-Tray mit Löwenmotiv und Unterschriften des gesamten Kabinetts 2002/2003. Mit den Damen freuen sich ihre Lebensgefährten Roland T. Kaiser (links) und Karlheinz Wellner (2.v.r.).



Grußworte folgten durch die Hausherrin Dr. Ingaburgh Klatt mit einem kurzen geschichtlichen Abriss über das Burgkloster, urkundlich zuerst erwähnt 1229, sowie durch den stellv. Stadtpräsidenten der Hansestadt Lübeck, Reinhold Hiller. Danach bat District-Governor **Barbara Grewe-Feldmann** um eine Gedenkminute für unseren tödlich verunglückten Lions-Freund, **Karl-Friedrich Lemp**, der stets mit großem persönlichen Engagement seine Aufgaben als Kabinettsbeauftragter für North Sea Lions erfüllte. Wir freuen uns, in LF **Thomas Seidensticker**, ebenfalls LC Stormarn, einen kompetenten Nachfolger gefunden zu haben.

Kabinettsübergabe 2003/2004 im historischen Burgkloster zu Lübeck

Das Governor-Amt bleibt in Frauenhand

Am 14. Juni war es soweit; nach einer musikalischen Einstimmung – gespielt von einem Bläserquartett der Musikhochschule Lübeck – begrüßte Helga C. Borszcz, DG-elect, ca. 100 Gäste im historischen Kapitelsaal des Burgklosters zu Lübeck zur Amtsübergabe an das neue Kabinett per 1. Juli 2003.

Ein Novum im Multidistrict: Sie übernahm ihr Amt im District 111 N als neuer Governor von ihrer Vorgängerin Barbara Grewe-Feldmann. Die große Aufgabe bleibt in weiblicher Hand.



Es folgte der Rückblick auf ein erfolgreiches Lionsjahr 2002/2003.

„Der District 111 N wuchs, nicht nur an Mitgliedern. Neue Clubs wurden gegründet und gechartert. Wir haben eine Neuordnung der Region III vorgenommen und nunmehr dort vier statt bislang drei Zonen eingerichtet. Lions Quest und Klasse 2000 wurden vorbildlich fortgeführt. Und es muss auch nochmals die solidarisch von fast allen Clubs des Districts getragene Hilfe für die Flutopfergeschädigten in den neuen Bundesländern betont werden. Sie wurde überwiegend 'on top' zu den sonstigen Clubactivities geleistet. Auch den Einsatz der Leos im Fluthilfgebiet wollen wir hier nicht unerwähnt lassen.“



Hamburger Lions-Sekt gegen Lübecker Rotspion – DG Barbara Grewe-Feldmann (links) gratuliert ihrer Nachfolgerin Helga Borszcz zum neuen Amt.

Als erster weiblicher Governor in unserem Bereich 111 N setzte Barbara Grewe-Feldmann mit mancher neuen Idee Zeichen. Erfreulich, dass sie dem Kabinett mit neuen Aufgaben erhalten bleibt. Ihr Dank ging an zahlreiche verdiente, nun aus dem Kabinett ausscheidende Lions-

und betonte, an den bewährten Zielen unserer Organisation festhalten zu wollen. Sie wird aber stets selbstkritisch über Verbesserungen nachdenken. Ein neues, gewiß erfolgreiches und nicht minder spannendes Lionsjahr liegt vor uns. Eines ihrer Hauptanliegen ist es,

Als erster weiblicher Governor im Bereich 111 N setzte Barbara Grewe-Feldmann Zeichen

freunde. Nicht mit Orden wurden sie bedacht, sondern mit originellen Weinverschlüssen mit Lionsemlen. Dazu gab es eine Flasche Sekt mit Lionsetikett. Stellvertretend für alle seien hier zwei langjährige Lionsfreunde erwähnt: die Jugendbeauftragte **Annette Teichler** (10 Jahre Kabinettszugehörigkeit) und der Pressebeauftragte „111 N intern“ **Heinz Luckow** (über 15 Jahre im Kabinett). Insgesamt verlassen 10 Lions- und Leofreunde das Kabinett. Neue kommen hinzu, teils weil Aufgaben geteilt werden, teils weil neue Herausforderungen anliegen. Ein Beispiel ist die Gründung der Liga für die Älteren e.V. im Multidistrict. LF **Marietta Daum**, bislang Zonechairman Zone I/4, wurde zur neuen Beauftragten ernannt.

In jeder Regio bzw. Zone sollen neben Herrenclubs auch Damen- und gemischte Clubs angesiedelt werden...

DG-elect **Helga Borszcz** gab einen Ausblick auf das neue Lions-Jahr 2003/2004

die Basis für jedmögliche Lions-Arbeit zu bieten, d.h., möglichst in jeder Region bzw. Zone neben den Herrenclubs auch Damen- und gemischte Clubs anzusiedeln.

Ein musikalischer Abschluß des Bläserquartetts der Musikhochschule Lübeck und ein Mittagsimbiss im historischen Hospitalkeller sowie – dank des guten Wetters – auch im Garten, beendete diese würdige Amtsübergabe. Danach begann die Sitzung des neuen und alten Kabinetts. Parallel dazu führte LF **Döris Mührenberg** (LC Lübeck Liubice), Archäologin der Hansestadt Lübeck, die teilnehmenden Partner durch die Münzschatz-Ausstellung im Burgkloster und begleitete sie auf einem informativen Stadtrundgang. Ein besonderer Dank geht an die Koordinatorin ZCH IV/3 **Jutta Neumaier**, an die Damen des LC Lübeck Liubice, an die Herrenclubs der Zone IV/3 und an die Lübecker Leos, die die gesamte Veranstaltung tatkräftig unterstützt haben.

PETER HINRICHS,
1. VICE-DISTRICT-GOVERNOR

Club-Mitteilungen aus Zone I,1

111 N

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billetal, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-Hafen, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord, Leo Hamburg, Leo Askanier Hamburg
Chairman: Dirk Nijhuis
email: dirk@nijhuis-hh.de



FOTO: MARION BÖCKEL

15 000 Euro für das Hospiz „Sternenbrücke“ waren das schöne Ergebnis eines Benefizturniers, das der LC Hamburg-Billetal Mitte Juni auf der Anlage des Wentorf-Reinbeker Golfclubs veranstaltete. Entsprechend heiter gestimmt auf unserem Foto v.l.n.r. die Herren Holger Lau-Siensen, Präsident des Golfclubs, Lionschef Dr. Helmut Corterier, Senator Rudolf Lange und Peer Gent, Geschäftsführer der Stiftung Sternenbrücke

Golfturnier des Lions-Clubs Hamburg-Billetal

Im Juni veranstaltete der Lions-Club Hamburg-Billetal sein diesjähriges Benefizgolfturnier. Auf der Anlage in Wentorf bei Reinbek nahmen über 100 Teilnehmer, davon auch einige Golf-Neulinge, an dem Turnier zugunsten der "Sternenbrücke" teil. Die "Sternenbrücke" ist ein gerade eröffnetes Hospiz für unheilbar kranke Kinder und ihre Familienangehörige in Hamburg Rissen. Unter den "Schnuppergästen" auch Hamburgs Bildungssenator Rudolf Lange, der die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen hatte. Der Benefizerlös dieser gelungenen Veranstaltung: 15.000 Euro für die Sternenbrücke.

Club-Mitteilungen aus Zone I,2

111 N

LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Hamburg-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe,
Leo Calluna Buchholz
Chairman: Dr. Kai-Peter Jaeschke
email: k.jaeschke@gfs-hamburg.de

Traditionelles Golfturnier in der Nordheide

Schon zum 12. Mal richtete der Lions-Club Hamburg-Nordheide sein Golfturnier beim

Buchholzer Golfclub aus. Trotz einiger Regenschauer waren fast 100 gut gelaunte Teilnehmer am Start. Über den Reingewinn von Euro 9.000, welche durch Großspenden der Ditze-Stiftung und der Laurens-Spethmann-Stiftung auf Euro 15.000 aufgestockt wurden, freute sich die „Integrative Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Neu-Wulmsdorf“.

Club-Mitteilungen aus Zone I,3

111 N

LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hoheneichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek, Leo Hamburg-„Caspar Voght“
Chairman: Paul-Josef Friese
email: friese@unibw-hamburg.de

Keine Meldung vorgelegt

Club-Mitteilungen aus Zone I,4

111 N

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Dreizehn, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klövensteen, LC Hamburg-Moorweide, Leo Cosmopolitan Hamburg, Leo Hamburg-Harvestehude
Chairman: Hans-Peter Hecker
email: hans-peter.hecker@t-online.de

LIONS Club Hamburg-Altona: Spendenscheck für kranke Kinder

Der **LIONS Club Hamburg-Altona** spendete dem Altonaer Kinderkrankenhaus 1.000 Euro, um dieser für die medizinische Versorgung im Hamburger Westen unentbehrlichen Einrichtung bei der Lösung ihrer finanziellen Probleme zu helfen. Bei ei-



Dr. Ludolf Carstens, Präsident des LIONS Clubs Hamburg-Altona überreicht Prof. Riedel den Spendenscheck über 1.000 Euro

nem Besuch im Altonaer Kinderkrankenhaus lernten die LIONS-Mitglieder die Geschichte und die Strukturen des Hauses kennen. Eingeladen hatte sie der Leitende Arzt, Prof. Riedel, der seine Gäste persönlich führte. Dabei berichtete er von den großen finanziellen Problemen, die durch die laufenden Betriebskosten und die Krise im Gesundheitswesen entstanden sind. Bei dieser Gelegenheit wurde den Gästen auch deutlich, mit welcher großer Liebe und Engagement die kleinen Patienten vom Pflegepersonal umsorgt werden.

So war es **Dr. Ludolf Carstens**, Präsident des LIONS Clubs Hamburg-Altona und bis zu seiner Pensionierung selbst im AKK tätig, eine große Freude, seinem ehemaligen Kollegen Prof. Riedel den Spendenscheck über 1.000 Euro zu überreichen. Für das Geld hat das Krankenhaus schon verschiedene Verwendungsmöglichkeiten gefunden, denn es kann jeden Spendeneuro gut gebrauchen.

Das gespendete Geld stammt aus Wohltätigkeitsveranstaltungen wie dem LIONS-Herbstmarkt im Elbe Einkaufszentrum, die der LIONS Club Hamburg-Altona regelmäßig durchführt, um Kindern und Jugendlichen in Not helfen zu können.



Für die Eltern gab es Möglichkeiten zu einer Vielzahl von Gesprächen und neuen Kontakten.

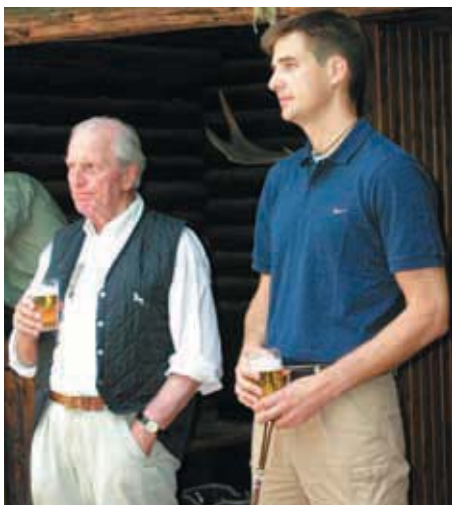
FOTO: JENS STURZENBECHER

Was schenken wir unserem Nachbarclub zur Charterfeier?

Vor dieser Frage haben andere Lionsfreunde sicherlich auch schon gestanden.

Am 28. Juni 2003 begingen die Clubs **Hamburg-Elbufer** und **Hamburg-Klövensteen** eine fröhliche Grillparty im Forst Klövensteen in Rissen.

In lockerer Atmosphäre und bei herrlichem Sonnenschein trafen sich die Clubs bei Würstchen und Steaks sowie Salaten und frisch gezapftem Bier an der Hütte des Försters im Wildgehege. Den jungen Club Klövensteen begleiteten eine große Zahl von Kindern aller Altersgruppen. Die Löwen vom Elbufer warteten – bedingt



Max-Georg Tiedt mit Revierförster Fischer
FOTO: JENS STURZENBECHER

durch die aktuelle Altersstruktur – mit jugendlichen und einigen Enkelkindern auf.

Der Lionsclub Hamburg-Elbufer löste hiermit sein Geschenk zur Charterfeier ein. Eine Activity zum Anfassen, d.h. zum Kennenlernen der neuen Freunde in unmittelbarer Nachbarschaft in Hamburger Westen.

Die Betreuung der Kinder übernahm die Waldjugend, deren Bemühungen für den Umweltschutz seit Jahren durch den LC Hamburg-Elbufer gefördert werden. Sie boten für die Kinder verschiedene Spiele sowie Informationen über den Forst an. Nach anfänglichem Zögern waren alle Kinder begeistert und die Waldjugend kann auf Nachwuchs hoffen.

Die Präsidenten der Clubs, **LF Ferri** und **LF Wesseling** waren sich einig: Das Grillfest wird im kommenden Jahr – bei hoffentlich wieder guten Wetter – mit einer Gegeneinladung wiederholt!

Zum fünften Mal Benefizkonzert in der Handwerkskammer

Zu einem ganz besonderen Ereignis konnte Lionsfreund Peter Becker als Präsident der Handwerkskammer viele Gäste in den Räumen der Handwerkskammer am Holstenwall zum fünften Benefizkonzert des Lions-Clubs Hamburg-Blankenese begrüßen.

Eine Kombination vieler Künste: Musik, Lesung und Malerei. Im Souterrain des Hauses wurden Werke des tschechischen Malers Jaroslav Stransky gezeigt. Motive aus Hamburg und Schleswig-Holstein beeindruckten die Zuschauer durch ihre Ausdruckstärke. Prof. Dr. Hermann Rauhe, Präsident der Musikhochschule ermunterte die Gäste zum Kauf der Bilder.

Hauptereignis an diesem Tag war jedoch das Vorspiel von Studenten der Hambur-

CLUBGRÜNDUNGEN



Zum Erinnerungsfoto vereint mit Governor Barbara Grewe-Feldmann (zweite Dame v.l.)
FOTO: PETER HINRICHS

LC Hamburg-Waterkant

Sie residieren nobel, die gut 30 Damen und Herren, die als Mitglieder des neuesten (31.) hanseatischen Clubs, getauft Anfang Juni auf den schönen Namen LC Hamburg-Waterkant, zukünftig auf der regelmäßigen Gästeliste des renommierten Landhauses Scherrer an der Elbchaussee stehen. Zum festlichen Gründungsakt speisten die Herrschaften (zum Erinnerungsfoto vereint mit Governor Barbara Grewe-Feldmann, zweite Dame v.l.) Spargelnudeln mit Eismeergarnelen und Vierländer Ente mit asiatischem Gemüse. An der vielleicht hamburgischsten aller Straßen (die freilich in den anderthalb Jahrhunderten ihrer Glanzzeit bis 1866 zum dänischen Holstein und bis April 1937 zu Preußen gehörte) wird es jedoch nicht nur ums gute Tafeln gehen. Aus der Grundsatzerklärung von GrP Dr. Uwe Arlt (1. Reihe Bildmitte) wurde rasch deutlich, welche festen Ziele die junge Mannschaft im Auge hat. "Der Wert einer Gesellschaft bemisst sich u. a. danach, wie sie mit den alten Menschen umgeht", formulierte der früher bei den Wandsbeker Lions engagierte Dipl.-Wirtschaftsingenieur und kündigte die Unterstützung seiner Leute bei geriatrischen und gerontologischen Behandlungsstudien an.

LC Lüneburg-Ilmenau

So viel selbstbewusste Bürgerschaft beflügelt! Natürlich hat Lüneburg, von Wohlstand und Ansehen über Jahrhunderte geprägt, längst eine im gesamten District hochgeachtete Formation, schon seit 1958 sogar. Doch die inzwischen gut 60000 Einwohner der 1000-jährigen Heide-Stadt vertragen ohne weiteres einen zweiten Club, Mitte Juni wird der LC Lüneburg-Ilmenau gegründet. Würdige Feierstunde an historischer Stätte, das 1576 errichtete Fachwerkhäus Lüner Mühle, heute zum romantischen Areal des Hotels Bergström gehörig, wahrt alte Hanse-Tradition. Unter der Lions-erfahrenen Anleitung von GrP Prof. Dr. Eduard Zenz wollen fünf Damen und 15 Herren, ihr weitgefächertes berufliches Know-how nutzen, um sich in erster Linie für soziale Belange im Landkreis und Regierungsbezirk zu engagieren. Das 91. Team im Bereich von 111 N hat seine Arbeit aufgenommen!



GrP Prof. Dr. Eduard Zenz ganz rechts neben Governor Barbara Grewe-Feldmann, die hier ihre letzte Amtshandlung vollzog

ger Hochschule für Musik und Theater unter der Leitung von Prof. Niklas Schmidt. Die jungen Studenten der verschiedenen Meisterklassen begeisterten die Zuhörer mit Werken von Bizet, Gounod, Bellini und Rossini, besonders jedoch mit der Beethovenschen Version von schottischen, walisischen und irischen Volksliedern. Die Zuhörer waren überzeugt Stars von morgen zu hören.

Ein Star ist Christian Quadflieg seit langem. Seine Lesung aus dem Werk "Wenn die Musik der Liebe Narhung ist" – biographische Notizen aus dem Werdegang Joseph Haydns – war eine gute Ergänzung zu dem musikalischen Programm.



Der Hausherr der Handwerkskammer LF Peter Becker (Lions-Club Hamburg-Harburger-Berge) mit seiner Gattin bei der Eröffnung der Ausstellung

Viel Lob konnte der Präsident des Lions-Clubs Hamburg-Blankenese Dr. Klaus Löbkens von der Senatorin und Lionsfreundin Birgit Schnieber-Jastram entgegennehmen, die den Club ermutigte auch in Zukunft weiterhin so aktiv zu bleiben.

Vom Reinerlös dieser Veranstaltung werden für ein Jahr die Kosten für einen wöchentlichen Auftritt eines Clowns in der Kinderstation des Altonaer Krankenhauses gesichert. Desweiteren wird auch die Computervernetzung der einzelnen Kliniken ausgebaut werden können.

Zonensitzung – RCH/ZCH Hans-Peter Hecker

- 1.) Di., 21.10.03
- 2.) Di., 17.02.04

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goeschande, LC Husum-Ohlande, LC Südtondern, LC Sylt
Chairman: Marketta Weßler
email: Marketta.Wessler@t-online.de

Betroffene aus der Isolation holen

„Die tätige Hilfe für den Nächsten darf nicht abgleiten in gönnerhafte Wohltätigkeit über das Portemonnaie“, sagt **Friedrich Heddies Andresen**. Diesem Grundsatz ist der **Lions Club Husum**, dem der 73-jährige angehört treu geblieben. So lange kümmert sich der Club bereits aktiv um Multiple-Sklerose-Kranke in Nordfriesland. Multiple-Sklerose (MS) ist eine schubweise auftretende Krankheit, die die Nervenbahnen im Rückenmark und im Gehirn befällt. Die Folge können Störungen der Bewegungsabläufe, Taubheitsgefühl oder auch Störungen des Seh- und Sprachvermögens sein. Um das Rätsel der urplötzlich – meist zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr – auftretende Krankheit zu lösen, wird weltweit intensiv geforscht. Bundesweit leiden mehr als 100.000 Menschen unter Multipler Sklerose, in Nordfriesland etwa 200.

„MS ist unsere Haupt-Activity“, erläuterte Friedrich Heddies Andresen. Der heutige Leiter der norfriesischen Zweigstelle der Deutschen Multiple-Sklerose-Gesellschaft (DMSG) selbst war es, der in den 70-er Jahren als damaliger Club-Präsident das verdienstvolle Lions-Engagement initiierte. Am 22. Februar 1975 wurde der erste Festball veranstaltet. Der Reinerlös von damals über 10.000 Mark bildete den Grundstock für die Hilfe. Die Tradition setzt sich bis heute fort. Im April 2003 feierten die drei Lions-Clubs und Rotarier in Husum wieder einen Ball, dessen Erlös der MS-Arbeit zugute kam. Auf Wunsch von MS-Betroffenen sorgte der verstorbene Probst a.D. Gerhard Tröder 1980 dafür, dass in Husum eine DMSG-Kontaktgruppe gegründet wurde. Nachdem 1982 ein Landesverband ins Leben gerufen worden war, hatte Tröder, unterstützt von Lions-Damen, die Leitung der Zweigstelle Nordfriesland. Im April 1994 übernahm Friedrich Heddies Andresen diese Aufgabe.

„Das vordringlichste Ziel der MS-Gruppe ist nach wie vor, die Betroffenen so oft wie möglich aus ihrem meist sehr isolierten häuslichen Lebensbereich zurück in die Gemeinschaft zu bringen“, betont er. Dazu gibt es monatliche Treffs mit buntem Programm, an denen zwischen 40 und 50 Menschen teilnehmen. Betreut werden sie

von Lions-Frauen, die gemeinsam mit anderen Clubmitgliedern rund 1200 Stunden ehrenamtliche Arbeit pro Jahr leisten. Seit 1981 wird außerdem einmal pro Jahr eine einwöchige Freizeit veranstaltet. Hinzu kommen Fachvorträge und Fragestunden mit Ärzten und Pharmazeuten.

Die MS-Zweigstelle Nordfriesland ist auf Spenden angewiesen, die allerdings längst nicht mehr so reichlich fließen wie früher. Da andererseits die Zahl der dringenden Fälle steigt, in denen die Zweigstelle mit persönlichen Zuschüssen einspringt, ist der Lions-Club in finanzieller Hinsicht stärker gefordert als in den vergangenen Jahren. Ausgaben von 18.000 Euro stehen im Haushalts-Voranschlag 2003 Einnahmen aus Spenden und Eigenleistungen von 13.000 Euro gegenüber. Die Deckungslücke soll durch den Überschuss geschlossen werden, der auf dem jährlichen Weihnachtsmarkt in Husum erzielt wird.

Club-Mitteilungen aus Zone II,2 **111 N**

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, Leo Flensburg-Nordertor, LC Flensburg-Schiffbrücke, LC Uggeharde
Chairman: Kurt-Günter Jörgensen
email: kurt@joergensen-online.de

Oldtimer bei den Leos in Flensburg am 31. Mai 2003

Auch in diesem Jahr veranstaltete der dänische **Lions-Club Broager-Gravenstein** seine Oldtimer-Rallye. Start war um 13 Uhr in Gravenstein. Für die herausgeputzten Roller, Motorräder und Autos ging es entlang der romantischen Förde nach Flensburg. Dort übernahm der **Leo-Club Flensburg-Nordertor** schon zum fünften Mal die Verpflegung und Versorgung der Rallye-Teilnehmer. Bei traumhaftem Wetter begann der Tag für die Leos schon am frühen Morgen mit dem Aufstellen der Verkaufsstände und den sonstigen Vorbereitungen auf dem Gelände der Firma Danfoss. Der Leoclub hatte mit der Planung für diesen Tag schon frühzeitig mehrere Monate vorher begonnen und aufgrund der jahrelangen Erfahrung verlief der Tag folglich völlig reibungslos. Mit dem Eintreffen der Veteranen kamen die Leos dennoch ins Schwitzen. Würstchen wurden wie am Fließband gegrillt und die begehrten Getränke waren für jeden Fahrer eine willkommene Erfrischung. Der Tag war sowohl für die Teilnehmer der Rallye als auch für die Veranstalter ein tolles Erlebnis. Als Résumé des Tages konnte die Vizepräsidentin des Leoclubs Flensburg-Nordertor, **Carola von Sturmfelder**, dann

auch feststellen: Es war eine nette Activity, bei wunderschönen Rahmenbedingungen mit einer bewundernswerten Teamarbeit des Clubs.

25 Jahre Lions-Club Flensburg-Schiffbrücke

Mit einem dem diesjährigen traditionellen Benefizkonzert und einer Ausstellung über die Arbeit des Clubs wurde das 25jährige Jubiläum des Lions-Clubs Flensburg Schiff-

brücke würdig begangen. Das jährliche Benefizkonzert im Deutschen Haus wurde zum 20. Mal unter der Leitung von LF Hans Letschert durchgeführt war für den Clubpräsidenten, Dr. Jochen Wendiggensen, den Gründungspräsidenten Enno Brink, den Stadtpräsidenten der Stadt Flensburg Hartmut Strauß, den District-Governor Barbara Grewe-Feldmann und alle Anwesenden ein Hochgeuß. Mit großem Bedauern wurde LF Let-

schert aus dieser Aufgabe verabschiedet. Die interessante Ausstellung gab Zeugnis ab über die Scherpunkte des Clublebens und der Activities, welche - wie schon der Name des Clubs deutlich macht - im maritimen Bereich und der Pflege der Freundschaft liegen.

Beim anschließenden Empfang wurden interessante Gespräche geführt, Freundschaft gepflegt und Planungen für die kommenden 25 Jahr angefangen.

INTERN-INTERVIEW: PAUL-OTTO VOGEL



Paul-Otto Vogel, Lionsmitglied im Lionsclub Hamburg Elbufer

Das Interview mit Paul-Otto Vogel, Lionsmitglied im Lionsclub Hamburg-Elbufer, führt, kurz vor der Vollendung seines 80-sten Lebensjahres, Immediate-Past-District-Governor Barbara Grewe-Feldmann

intern: *Lieber Paul-Otto, in den fast 35 Jahren Deiner Lionszugehörigkeit hat sich in den Clubs und der Lionsgemeinschaft viel verändert – ist Lions heute noch Deine Welt?*

Paul-Otto Vogel: Leider nur noch zum Teil. Schärfe und Rücksichtslosigkeit innerhalb mancher Clubs hat zugenommen, ebenso das Erfolgsstreben. Viele jüngere Lionsmitglieder haben andere Ansprüche an das eigene Leben, bei denen Lions zurücktritt. Sport und Freizeitgestaltung haben eine hohe Bedeutung erhalten. Leider ist auch die Toleranzschwelle zum Teil gesunken.

intern: *Ist dies ein spezielles Problem der Lionsbewegung?*

Paul-Otto Vogel: Nein, natürlich nicht. Hier spiegelt sich die Veränderung in unserer Gesellschaft wider. Warum sollte es bei Lions besser sein als anderswo?

intern: *Wie stehst Du zu den offiziellen Veränderungen bei Lions, wie zum Beispiel Mitgliedschaft von Frauen, Einführung der neuen Medien, Umstrukturierung vieler überregionaler Veranstaltungen und auch der zunehmenden Anzahl der Clubs?*

Paul-Otto Vogel: Dies halte ich für grundlegend gut. Es gibt keinen Grund, bei Lions auf die Mitarbeit von mehr als 50 % der Bevölkerung, nämlich der Frauen, zu verzichten. Hier spiegelt sich wiederum der normale Prozeß der Veränderung der Gesellschaft auch bei Lions wider – in diesem Fall ist dies aber nur zu begrüßen.

intern: *Hat Lions in der heutigen Zeit noch eine Bedeutung, macht es noch Sinn Lionsmitglied zu sein?*

Paul-Otto Vogel: Mehr denn je! Die Arbeit von Lions ist wichtiger als früher. Unsere Gesellschaft braucht die freiwilligen Leistungen gerade auch von Lions, auch wenn es heute mehr gemeinnützige Vereinigungen gibt, als bei der Gründung der ersten Lionsclubs in Deutschland. Auch gesellschaftspolitisch ist der Einfluß von Lions wichtiger denn je – ich erinnere nur an den Beschluß zum Hamburger Bekenntnis-, und die Völkerverständigung hat einen großen Stellenwert. Activity kommt von Tun!

intern: *Sind die Ethischen Grundsätze noch zeitgemäß und aktuell?*

Paul-Otto Vogel: Ja, alle, denn sie sind – wenn sie befolgt werden – wertvoll, anwendbar, zielorientiert. Da ist nichts verkalkt, veraltet oder verpöft. Lions hat in unserer Gesellschaft einen zentralen Wert.

intern: *Ich bedanke mich für das Interview und hoffe, daß wir uns noch bei vielen gemeinsamen Lionsveranstaltungen treffen werden.*

Club-Mitteilungen aus Zone II,3

111 N

LC Eckernförde, LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig
Chairman: Volker Nissen
email: nissen@wilhelm-nissen.de

Schmissege Märsche begeisterten Publikum

Musikalische Köstlichkeiten bot das Wehrbereichsmusikkorps I aus Lüneburg unter Leitung von Oberstleutnant Manfred Kötter im Marinestützpunkt Olpenitz. Ihrer Tradition folgend, alle zwei Jahre zusammen mit der Marine ein Wohltätigkeitskonzert zu Gunsten sozialer Projekte zu veranstalten, hatte der **Lions-Club Kappeln** diesmal diese 40 Musiker starke Big Band zu einem Benefizveranstaltung eingeladen. Waren es bisher die blauen Jungs des Marinemusikkorps Ostsee in Kiel, die sich für die Aufgabe zur Verfügung stellten, wurden sie diesmal von den Musikern des Heeres vertreten.

Kappeln's Lions-Präsident **Volker Jaich** erläuterte bei der Begrüßung die Hintergründe der Benefizveranstaltung. Der Reinerlös kommt zwei Projekten zugute: Einem Waisenhaus im kenianischen Mombasa und dem bundesweiten Projekt „Klasse 2000“, ein Programm für Grundschüler zur Förderung der Gesundheit und zur Suchtvorbeugung. Inzwischen werden fünf Klassen der Kappeler und Karbyer Grundschule von den Kappeler Lions unterstützt. Ziel des Clubs sei es, so Jaich, in jedem Jahr mindestens fünf weitere Grundschulklassen für das Präventivprogramm zu gewinnen.

Finanziert werde es durch die Lions, unterstützt von den Kappeler Betrieben Jürgensen Landtechnik, Kloppenburg, Oswald Richter, den Kappeler Werkstätten, der Ostangler Brandgilde, Sport-Teichmann, Klaus & Co und Optik Bruer. Angesichts der steigenden Kosten – jeder teilnehmenden Klasse flie-

Dem sozialen Fortschritt verpflichtet

Karl H. Ditze-Stiftung zieht Bilanz / PDG Heinz-Günther Vogel zum Ehrenszenator der HAW ernannt

Luc. Vom Reichtum eines erfüllten Daseins abzugeben, sei das Vermächtnis von Melvin Jones, hat es der unvergessene 111 N-Governor Rolf Hübner mal auf den Punkt gebracht.

Als der Hamburger Industrielle Karl Heinrich Ditze 1993 im Alter von 86 Jahren verstarb, hatte er – übertragen auf seine Heimatstadt – eine in den wesentlichen Merkmalen mit dem Lions-Begründer übereinstimmende Handlungsanweisung für seine 1979 begründete gemeinnützige Stiftung hinterlassen: Zulieferung und Mehrwert für das geistige und kulturelle Leben zu schaffen.

Von dieser immer wieder fruchtbare Impulse auslösenden Erbschaft erfahren die Hamburger Lions seit geraumer Zeit. Beispielhafte freigiebige Initiativen dürfen sie bei den unterschiedlichsten karitativen Anlässen registrieren. Anschauliches Beispiel das regelmäßige Sponsoring im Zusammenhang mit der Aufstockung ihrer jährlichen Adventsmarkt-Bilanz.

Wer war die Unternehmerpersönlichkeit Ditze?

Wiewohl wissen bislang eigentlich nur wenige Genaueres über Vita und Werk des erfolgreichen Unternehmers Ditze, dessen geschickter Geschäftsführung als Gesellschafter einer mittelständischen Fabrik für Schreib- und Zeichengeräte in Altona es zu verdanken war, dass sich die Rotring Werke Riepe KG nach 1945 binnen einer relativ kurzen Zeitspanne zu einer weltweit führenden Firmengruppe entwickeln konnten.

Gelegenheit zur Annäherung an einen Stifter bot Anfang Juni ein Festakt in der Hochschule für angewandte Wissenschaften, der zweitgrößten Uni in der

Metropolregion Hamburg. Unmittelbarer Beweggrund für die repräsentative Feierstunde im Neubau der HAW am Berliner Tor war die Verleihung der Ehrenszenatorwürde an den derzeitigen Vorsitzenden der Stiftung, PDG Heinz-Günther Vogel. In seiner Eigenschaft als ehem. Vorstandsmitglied der Handelsgesellschaft hat er die sehr wirkungsvolle Symbiose zwischen Kaufmannschaft und Wissenschaft fortgesetzt.

Stiftungsleistungen an vier Hamburger Hochschulen

Aus der Chronik einer grossen Hamburger Philanthropie. Zum umfangreichen Kreis der durch die Ditze-Stiftung periodisch bezuschussten Hamburger Institutionen gehören im universitären Bereich die Technische Universität Harburg, die Hochschule für bildende Künste am Lerchenfeld, die geisteswissenschaftliche Disziplin der Universität Hamburg und die Hochschule für angewandte Wissenschaften.

Die Mittel entfallen projektbezogen auf die Begabtenförderung, die Ausstattung mit Lehr- und Lernmaterial

sowie die Unterstützung von Forschungsvorhaben. Einschliesslich der Aufwendungen im Wohltätigkeitssektor sind allein seit Mitte 93, als Vogel den Vorsitz im Stiftungsvorstand übernahm, Leistungen in Höhe von 10.546.000 Mark bzw. 5.392.000 Euro den entsprechenden Einrichtungen zugute gekommen.

Auf dem Campus der HAW

Eine junge Hochschule mit alter Tradition vermittelt Wissen für die Praxis. Das Ausbildungsangebot der bis auf das ehrwürdige Datum 1749 zurückgehenden Lehranstalt erstreckt sich auf die Sachgebiete Technik, Wirtschaft, Information, Gestaltung, Bauen und Soziales. An fünf über das gesamte Hamburger Stadtgebiet verteilten Standorten erwerben z.Zt. mehr als 13.000 Studierende in diesen Berufsfeldern Grundlagenkenntnisse und aktuelles fachliche Know-how.

Mit einer launigen Laudatio dankte der Präsident der Alma mater, Dr. Hans-Gerhard Husung, dem "Generalbevollmächtigten Vogel" für sein ganz im Sinne Ditzes und doch erkennbar mit eigener Handschrift fortgesetztes Mäzenatentum. Charity very much to the point.

Wie vielseitig die Zuwendungen eingesetzt werden, dokumentierte an diesem sommerlichen Nachmittag u.a. die Übergabe eines mit modernsten Unterrichtstechnik bestückten Hörsaals. Der seit 2001 für Reformprojekte auf strategischen Zukunftsfeldern ausgelobte "Karl H. Ditze-Preis" ging in diesem Jahr an zwei Professoren aus den Fächern Architektur und Bauingenieurwesen für ihre richtungweisende Konzeption einer weiteren Vernetzung von Lehr und Studium.

Die Botschaft des Tages: Gutem hanseatischen Bürgersinn folgend, signalisiert eine der grossen Hamburger Stiftungen auch zukünftig Innovationsbereitschaft.



Karl H. Ditze, langjähriger Geschäftsführer und Gesellschafter der Rotring Werke Riepe KG (Foto li.), rief 1979 eine Stiftung zur Förderung Hamburger Universitäten und zur Unterstützung sozialer Aufgaben ins Leben. Nach seinem Tode 1993 übernahm PDG Heinz-Günther Vogel den Vorsitz im Geschäftsführenden Vorstand der Stiftung. Zum Kreis der bezuschussten Institutionen gehört seit langem auch die Hamburger Hochschule für angewandte Wissenschaften. In einem Festakt wurde Vogel jetzt zum Ehrenszenator der HAW ernannt (Foto re.).

CLUB-MITTEILUNGEN

Ben 280 Euro pro Jahr zu, werden weitere Sponsoren gesucht, warb der Lions-Präsident für das Präventiv-Projekt.

Der andere Teil des Konzert-Erlöses werde einem Waisenhaus in Mombasa in Kenia gespendet, erklärte Jaich. In Mombasa stationierte deutsche Soldaten betreuen auf freiwilliger Basis dieses Heim. Ziel der Soldaten sei, schnell und unbürokratisch zu helfen, denn Hilfe sei dringend erforderlich. Dank vieler Spenden aus Deutschland konnten bereits die Infrastruktur und die Lebensqualität verbessert werden. Die Lions beteiligen sich finanziell, um den rund 400 vom Schicksal schwer gezeichneten Kindern zu helfen.

Zum Auftakt des Konzertes ertönte der schmissige Marsch „Hoch Heidecksburg“. In einem mitreißenden Programm, während dessen so mancher Fuß unwillkürlich mitwippte oder Köpfe taktmäßig nickten, präsentierten die Musiker Bekanntes und weniger Bekanntes aus den Bereichen Marsch, Musical, Jazz und Oper im mitreißenden Big-Band-Sound.

Dabei beeindruckte der Hauptgefreite Tobias Hain mit dem Trompetensolo „The breeze and I“, das am Ende mit lautstarken Bravo-Rufen vom Publikum bedacht wurde.

Ein Eye- und Earcatcher war der Auftritt des Spielmannzugs des Wehrbereichsmusikkorps I, der Aufsehen erregend in die Halle einmarschierte und zusammen mit der Big Band als Referenz an Schleswig-Holstein den „Gruß an Kiel“ präsentierte. Viele weitere musikalische Highlights machten das fast zweistündige Konzert zu einem kurzweiligen, genuss- und abwechslungsreichen Erlebnis.

Anhaltender Beifall des Publikums war der Lohn für das Musikkorps aus Lüneburg, das sich mit schmissigen Märschen als Zugabe bedankte.

Club-Mitteilungen aus Zone III,1 111 N

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben, LC Kiel-Siebziger, LC Kieler Förde, Leo Tom Kyle
Chairman: Gerhard Hoffmann
email: g.hoffmann-strande@t-online.de

Keine Meldungen eingegangen

Zonensitzung – ZCH Gerhard Hoffmann

- 1.) Mi., 24.09.03
- 2.) Mi., 26.11.03
- 3.) Mi., 12.05.04

Club-Mitteilungen aus Zone III,2 111 N

LC Dithmarschen, LC Elmshorn, LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe, LC Pinneberg
Chairman: Otto Rostock
email: otto.rostock@gmx.de

Keine Meldungen eingegangen

Club-Mitteilungen aus Zone III,3 111 N

LC Bad Segeberg-Siegesburg, Leo Bad Segeberg/Holsatia, LC Neumünster, LC Neumünster-Holsten, LC Segeberg, LC Wahlstedt
Chairman: Dr. Sönke Traulsen
email: s.traulsen@gmx.de

Bunter Bilderbogen von einer mitreißenden Lions-Revue in Wahlstedt

Weit über 5000 Besucher beim achten „Fest der Nationen“ Ende Mai in der kleinen Industriestadt bei Segeberg. Das soll dem **LC Wahlstedt** erst mal einer nachmachen! Unter dem Motto „Wir leben miteinander, wir arbeiten miteinander und wir feiern miteinander“ veranstalten die rührigen 31 Lions vor Ort seit Jahren regelmä-



LF Karl-Heinz Radetzki (Lions-Club Bad Segeberg) beim Losverkauf.

Big eine multikulturelle Sommerfete, und jedesmal ist wieder die halbe Einwohnerschaft auf den Beinen, egal welcher Nationalität. „Was hier gelebt wird, ist praktisch das geeinte Europa“, sagte der SPD-Bundestagsabgeordnete Franz Thönnies in seinem Grußwort, für die Politik sei das leider nicht so einfach. Von mittags bis tief in die Nacht eine bunte Revue mit Musik, Tanz und internationaler Folklore, von den Clubfreunden **Wolfgang Storch** und **Ulrich Mösch** mit glücklicher Hand für alt und jung gelungen zusammengestellt.

INTERN-LEXIKON

Was bedeutet eigentlich...?

A = Activity
AGW = Ambassador of Good Will
an = angeschlossenes Mitglied
as = assoziiertes Mitglied
ATS = Amtsträgerschulung
B = Beauftragter
BO = Club-Botschafter
C = Clubmaster
CH = Chairman
CHP = Charterpräsident
CI = Clubinformation

Was ist eigentlich...? ...ein Chairman?

Der Chairman steht entweder als Zone-Chairman einer Zone oder als Region-Chairman einer Region vor. Seine Aufgabe ist die Koordination und Information der Clubs innerhalb der Zone (5 – 10 Clubs) bzw. Region (2 – 5 Zonen). Er ist Bindungsglied zwischen dem Club, dem Kabinett und District-Governor. Das Amt wird meistens für zwei Jahre ausgeübt. Wenden Sie sich gerne mit Fragen an die Chairman.

...der Unterschied der Aufgaben der Clubbeauftragten für Activity und des Clubmasters?

Der Clubmaster ist zuständig für alle Clubinternen Angelegenheiten die den "gesellschaftlichen" Bereich betreffen, wie z.B. Einladung von Referenten, Gastgeschenke, Dekoration des Clubraumes mit Wimpeln etc. Demgegenüber ist der Beauftragte für Activity zuständig für die Organisation und Koordination der Activities. Dies kann jedoch auch noch von einzelnen Beauftragten für Teilbereiche wie z.B. Jugend o.ä. unterstützt werden.

... die Charter?

Die Charter ist die offizielle Ausstellung der Gründungsurkunde, womit die Gründung eines neuen Clubs vollzogen ist. Mit der Annahme der Charter bestätigt der Lions Club die Statuten der Vereinigung und erklärt sich an sie gebunden, und erkennt an, daß sich seine Beziehungen zu dieser Vereinigung nach der Internationalen Satzung und Zusatzbestimmungen richtet. Die Charter wird dem District-Governor zugesandt und von diesem in einem Festakt an den Club übergeben, der sie mit der Unterschrift aller Mitglieder anerkennt.

Polen

Gegenseitige Besuche der Mitgliedsdistricte gehören bei Baltic-Sea-Lions zum Programm.

Wir haben eine eindrucksvolle Gesamt-District-Versammlung in Danzig erlebt, die ihren eigenen Charm hatte.

Die Annual Convention wurde im historischen Artushof abgehalten.

Die Veranstaltung begann mit Fanfaren, würdiger Musik und der Charterung des neuen Lionsclubs LC Koscierzyna.

Es folgten die Begrüßungen, unser Distrikt und auch Baltic Sea Lions fanden entsprechende Erwähnung. Danach be-

gann die eigentliche Arbeit. Vielleicht ein paar Informationen aus der Rede des **DGs Distrikt 121 Polen, Jan Pikulski**: Er hielt sein Jahr für ein schwieriges, vor allem durch die vielen administrativen Vorgaben.

Oft gibt es organisatorische Probleme, die auch mit der Neuorganisation zu tun haben. Es gibt hier noch eine Menge zu tun, und das gemeinsame Vorgehen in Europa fehlt an allen Enden.

Trotz alledem gab es keine Stimmung der Resignation. Man war guter Dinge und zeigte nach wie vor Aufbruchsstimmung und auch viel Fröhlichkeit.

Besonders bemerkenswert ist der Anteil der Damen, die das Lionsschiff auf Kurs halten. Wo immer etwas geschah, waren Lions-Damen dabei und packten an. Von den beliebigen Lions waren über 50 % Damen – ein bemerkenswertes Ergebnis.

Die grundsätzliche Situation hat gezeigt, dass wir mit unseren BSL-Aktivitäten auf dem richtigen Wege sind, doch viele Lions sind hier gefragt, um zu helfen. Auch der Jumelage Distrikt 111 NB kann das nicht alleine leisten. Hier gibt es viel zu tun, packen auch wir es an – wie wir es auch schon begonnen haben.

4500 Euro für die Kinder- und Jugendarbeit in der Region das schöne Ergebnis!

Brillen für Afrika

Die neunte Gemeinschaftsaktion der beiden **Lions-Clubs in Neumünster** konnte nun abgeschlossen werden. 1365 gebrauchte Brillen wurden gesammelt, um damit in den ärmsten Ländern der Welt die Not zu lindern. In Afrika zum Beispiel stellt eine Brille den Gegenwert von 6-8 Monatslöhnen dar, ist also für die meisten dort lebenden Menschen unerschwinglich. Ein weiteres Problem sind die Kosten für eine Reise zum nächsten Augenoptiker, denn diesen gibt es meist erst in 1000 km Entfernung. Zudem kommt in Afrika statistisch gesehen nur ein Facharzt für Augenheilkunde auf eine Million Menschen.

Für den kostenlosen Transport auf der ersten Teilstrecke nach Bayern sorgte nun schon zum wiederholten Mal ein befreundetes Speditionsunternehmen aus Neumünster. In Haar in Oberbayern werden die Brillen durch Fachkräfte vorsortiert und gelangen dann mit Hilfe des Blindenhilfswerks Hessen nach Hirsingen in Frankreich, wo die Dioptrienstärken festgestellt werden. Anschließend erfolgt der Versand in die Verwendungsgebiete in Afrika.

Die Lions-Clubs, die sich weltweit in ihrer Aktion „Sight first“ besonders engagieren und denen hohe Anerkennung für ihren Kampf gegen die Blindheit in der Welt entgegengebracht wird, wollen auch die Brillensammelaktion fortsetzen. Gesammelt werden: Brillen in gutem Zustand – Sonnenbrillen – gut erhaltenen Brillengestelle – saubere Brillenhüllen – Brillengläser – Rohgläser

(in nicht an die Gestelle angepasstem Zustand) – und außerdem Hörgeräte. Unterstützt wurde auch diesmal die Aktivität der Lions durch sämtliche Augenoptiker in Neumünster, die auch weiterhin die nicht mehr gebrauchten Brillen entgegennehmen.

KLAUS HAHN

Club-Mitteilungen aus Zone III,4 111 N

LC Alveslohe, LC Henstedt-Ulzburg, LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt-Forst Rantzau, LC Norderstedt, LC Quickborn
Chairman: Eggert Staben
email: e_staben@gmx.de

Keine Meldungen eingegangen

Zonensitzung – ZCH Eggert Staben

- 1.) Mo., 06.10.03
- 2.) Mo., 10.05.04

Club-Mitteilungen aus Zone IV,1 111 N

LC Ahrensburg, LC Bargtheide, LC Hahnheide, LC Herzogtum Lauenburg, LC Großhansdorf, LC Stormarn, LC Woldenhorn,
Chairman: Erhard Fink
email: erhard.fink@t-online.de

Keine Meldung eingegangen

Zonensitzung – ZCH Erhard Fink

- 1.) So., 14.09.03
 - 2.) So., 02.11.03
 - 3.) So., 15.02.04
 - 4.) So., 18.04.04
- jeweils 16 Uhr im Forsthaus Seebergen

Club-Mitteilungen aus Zone IV,2 111 N

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg, LC Neustadt in Holstein, LC Neustadt „MS Deutschland“, LC Oldenburg in Holstein, LC Plön
Chairman: Eckhard Laske
email: keine

Keine Meldung eingegangen

Zonensitzung – ZCH Eckhard Laske

- 1.) Mo., 25.08.03
- 2.) Okt./Nov.
- 3.) Anfang 04

Club-Mitteilungen aus Zone IV,3 111 N

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice, LC Travemünde, Leo Lübeck
Chairman: Jutta Neumaier
email: neumaier-luebeck@t-online.de

Entenrennen zum 50-jährigen Gründungsjubiläum

Der Lions-Club Lübeck ist einer der ältesten Sevice Clubs Deutschlands. Im Clubjahr 2003/2004 feiert er sein 50-jähriges Gründungsjubiläum. Dies wird durch zahlreiche Veranstaltungen festlich gewürdigt. Auftakt war das 1. Lübecker Entenrennen, das jetzt vom Lions-Club Lübeck durchgeführt wurde.

In zahlreichen Lübecker Geschäften bestand die Möglichkeit, Adoptionsurkunden für eine Plastikente gegen eine Gebühr von 3 Euro zu erwerben. 6.500 Adoptionsurkunden wurden verkauft. Am 19. Juli 2003 fand dann das Rennen auf dem Elbe-Lübeck Kanal statt. Die Mitglieder des Lions-Clubs Lübeck, Familienangehörige und Freunde verkauften bereits den ganzen Tag an Ständen am

Kanalufer Kaffee, Kuchen und Getränke. So gar aus Thüringen waren Lions-Freunde als Verkaufshelfer angereist. (LC Erfurt-Thuringia, Erfurt Via-Regia und Weimar-Classic.

Um 17.00 Uhr war Start. 6.500 kleine Plastikentchen wurden von einem Schaufellader von der Rehderbrücke in den Kanal befördert. Das Technische Hilfswerk hatte auf dem Kanal Ölsperren und eine Entenfalle aufgestellt und war mit mehreren Booten zugegen. Auf die Besitzer der Adoptionsurkunden für die 30 schnellsten Enten warteten stattliche Preise, unter anderem eine Flugreise mit Wochenendaufenthalt nach Italien, Wertpapiere, ein Fahrrad ...

Bei strahlendem Sonnenschein verfolgten rund etwa 8.000 Menschen am Ufer und auf den Brücken des Kanals das Rennen und spornten „ihre“ Ente an. Zum Schluß



Unser Dank gilt ganz besonders Lionsfreund Peter Bierwolf vom Lions-Club Lübeck, der sich in vorbildlicher Weise für das Entennenrennen engagiert hat.

des Rennens wurden die Preise durch den Stadtpräsidenten der Hansestadt Lübeck, LF Peter Sünnewold, an die stolzen Gewinner überreicht.

Am Abend spielten Studenten der Musikhochschule Lübeck am Ufer des Kanals die Feuerwerksmusik von Händel. Dazu gab es ein beeindruckendes Feuerwerk im Rahmen des Schleswig-Holstein Musik-Festivals.

Das 1. Lübecker Entennenrennen hat allen Beteiligten eine besondere Freude bereitet. Der beachtliche Reingewinn betrug 24.000 Euro! Diesen Betrag wird der Lions-Club Lübeck anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums einem Projekt für Kinder stiften. In den 50 Jahren seines Bestehens konnte der Lions-Club Lübeck so insgesamt 1 Millionen € an gemeinnützige Einrichtungen überweisen bzw. diesbezügliche Projekte unterstützen.

„BEHÜTET“ zum Jazzfest –der Lions Club Lübeck Liubice unterstützt Mama Tenga

„Kommen Sie behütet“ zu unserem Künstler-Jazzfest am 6. September, so steht es in der Einladung des Lübecker Damen Lions Clubs zu ihrer Activity zugunsten eines Waisenhauses in Burkina Faso. Burki-

Fast 60 Lionsfreunde arbeiten für die Lions Clubs im District

Wenn Sie schon immer wissen wollten, wer sich um BSL, HDL, LCIF, KFG oder NSL und vieles mehr kümmert oder was diese und viele weitere Abkürzungen bedeuten und um welche Programme, Organisationen oder Activities es sich handelt, können Sie sich jetzt umfassend informieren.

Gehen Sie auf die Internetseite www.lions.de und loggen Sie sich ein. Unter Name den Namen Ihres Clubs eingeben, das Passwort erfahren Sie von Ihrem Webmaster oder Sekretär – für Fra-

gen schauen Sie in die „Bedienhinweise“ auf der Website. Nach dem „login“ klicken Sie auf „Districts MD 111“ und dann auf die Landkarte „N2 oder den Link „District 111 N“. Klicken Sie dann über der Karte auf „Kabinett-Info“.

Wie ist die Jugendarbeit mit den unterschiedlichen Programmen und dem internationalen Jugendaustausch und den Wettbewerben organisiert? Wer ist Ansprechpartner für Gehörscreening? Was muss ich beim Activity-Bericht beachten? Wie stelle ich einen Förderantrag bzgl. District-Verfügungsfond? Alle diese Fragen und viele mehr bekommen Sie auf dieser Internetseite beantwortet.

na Faso ist ein kleines Land im Herzen Afrikas, Wahlheimat von Katrin Rohde. Die Plönerin, dort bekannt als Mama Tenga, holt Waisenkinder von den Straßen, lässt Wohnhäuser, Werkstätten, Krankenstationen, Beratungszentren für Mädchen errichten und ruft Behindertenprojekte ins Leben. „AMPO“ heißt ihr engagiertes Projekt, mit dem sie Hilfe zur Selbsthilfe schafft. Für ihren Einsatz in Afrika wurde Katrin Rohde 2001 von Ministerpräsidentin Heide Simonis das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Und da der **LC Lübeck Liubice** mit dem Künstler-Jazzfest das Projekt „AMPO“ in einem gewissen Sinne „behütet“, bitten die Veranstalter ihre Gäste möglichst mit origineller Kopfbedeckung zu erscheinen. Der Abend unter Schirmherrschaft der Lübecker Kultursenatorin Annette Borns steht nämlich unter dem Motto „Hut“. Der

Schauspieler L. Christian Glockzin trägt Texte zu diesem Thema vor, auf einer Versteigerung werden Hüte von Prominenten angeboten, bekannte Designer präsentieren ihre Hutmodelle, eine Tanzgruppe hat sich zwei Darbietungen zu dem Motto einfallen lassen und an einer gutbestückten Tombola kann man ausschließlich Original-Werke von bekannten Künstlern und Kunsthandwerkern gewinnen. Für mitreißende Musik sorgt eine Jazzband mit der bekannten farbigen Sängerin Cyntia Utterbach. Für das leibliche Wohl werden kulinarische Spezialitäten und Weine aus Afrika angeboten.

SILVIA M. PROPP

Zonensitzung – ZCH Jutta Neumeier

- 1.) Do., 14.08.03
- 2.) Do., 09.10.03
- 3.) Do., 05.02.04

Kabinettsreise nach Quedlinburg

Ziel der diesjährigen Kabinettsreise zum Abschluß eines Governorjahres war vom 2. Bis 4. Mai Quedlinburg mit einem Besuch der Behinderten-Wohnanlage Weingarten 22, eine gemeinsame Activity von Lions und Rotariern.

IPDG (Immediate Past District Governor) Barbara Grewe-Feldmann setzte damit eine noch junge „Tradition“ fort, wie sie 2002 von PDG Past District Governor Harald Dräger mit einer Reise nach Berlin begonnen wurde.

Ziel des selbstfinanzierten Ausflugs des Kabinetts war u.a das bessere Kennenlernen der Mitglieder und ihrer Partner untereinander, um eine fruchtbare Zusammenarbeit zu fördern. Die Organisation des Ausflugs übernahm DG District Governor Helga Borszcz.

Der ortsansässige Lions Club Quedlinburg betreute die Kabinettsvertreter liebevoll.

Besonderer Dank gilt dem Clubsekretär, LF Rolf Pfeifer, der "rund um die Uhr" mit Rat und vor allem Tat zur Verfügung stand.



Das Kabinett war beeindruckt: die Gruppe vor der Behinderten-Wohnanlage Weingarten 2.

Er organisierte neben dem Besuch in der Behinderten-Wohnanlage ein informa-

tives Besichtigungs-Programm in seiner Heimatstadt.

DISTRIKT-JUMELAGE

Estland ist immer eine Reise wert

Seit wir 2001 beschlossen haben, eine Jumelage mit dem Distrikt 120 durchzuführen, ist viel geschehen – Besuche, Projekte, Jumelagen und Freundschaften.

Unser 1. Großprojekt, Ausbildungsstätten in **Kothla-Järve**, östlich von Tallin, für + 100 vergessene russische Waisenkinder + zu schaffen, wurde zwischenzeitlich durch LC Norderstedt und den Distrikt 111 N abgeschlossen. Für eine neue Küche im Wert von 30 000 Euro müssen noch Geldgeber gefunden werden.

Jumelagen wurden durchgeführt oder sind in Vorbereitung : LC Norderstedt mit LC Kothla-Järve, LC Bargtheide LC Viljandi – LC Flensburg-Alexandra mit LC Tallin-Diana.

Die Übergabe eines Elektronenmikroskops an die **Universität Tartu** ist

durch die Kieler Lions in Vorbereitung. Ein **Leo Club** ist im Entstehen – hier werden die Leos unseres Distriktes 111 N helfen. Auch **Jugendaustausch** ist ein aktuelles Thema. Drei Jugendliche aus Estland kamen nach Flensburg, und drei deutsche Jugendliche wurden nach Saaremaa/Estland in ein Jugendcamp entsendet und zwar durch die Initiative von LC Flensburg-Fördestadt. Bereits im Jahre 2001 hatten die beiden Lions **Clubs Lübecker Bucht** und **Kaltenkirchen** Gruppen von estländischen Jugendlichen bei sich aufgenommen. **LF Renate Schneider** hat im Zusammenarbeit mit dem **Hamburger Abendblatt** den Krankenhausaufenthalt eines Jungen aus Estland einschließlich Hin- und Rückflug ermöglicht.

Außerdem wurde die Operation der Frau eines estnischen Lionsfreundes in Hamburg ermöglicht.

Höhepunkte waren die gegenseitigen

Besuche der **Distriktversammlungen 2002 und 2003.**

Bereits 2002 war der Distrikt 111 N zu diesem Anlass mit sieben Lions in Tallinn zu Gast. Es war der erste Besuch einer estländische DV im Rahmen unserer Distrikt Jumelage. In diesem Jahr hat nun unser **2. VDG Dr. Claus-Dieter Brandt mit seiner Frau Brigitte** an dieser Veranstaltung teilgenommen.

Es ist unser Wunsch, dass möglichst viele Lions aus unserem Distrikt zukünftig an gemeinsamen Aktivitäten teilnehmen. Nur so können wir die Freundschaft stärken, in Estland helfen und damit eine Basis für eine gemeinsame Zukunft auch im Rahmen von **Baltic-Sea-Lions** schaffen.

Schauen Sie doch bitte in diesem Zusammenhang auch einmal in die homepage : www.baltic-sea-lions.org Harald Dräger, Präsident Baltic-Sea-Lions

DISTRICT & JUGEND

Jugend ist unsere Zukunft

Mit Beginn des neuen Lions-Jahres habe ich von Annette Teichler das Amt der Jugendbeauftragten des Districts 111 N übernommen. Ein herzliches Dankeschön an Annette für die Arbeit der letzten Jahre.

In den Medien wird immer wieder berichtet, dass die Jugend in der heutigen Gesellschaft keine Lobby besitzt. Bei den Aktivitäten der Lions hat die Jugendarbeit eine große Priorität.

Der Jugendbereich umfaßt die Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft, mit großem Engagement von Renate Schneider vertreten, sowie seit letztem Jahr den Kindergarten plus. Klasse 2000 und Lions-Quest werden jeweils von zwei Mitgliedern betreut. Für Klasse 2000 (ein Projekt für die Grundschulen) ist in Schleswig-Holstein Hans-Joachim Neelen sehr erfolgreich tätig, für Lions-Quest (ein Projekt für die weiterführenden Schulen) Dr. Gert Lang-Lendorff. In Hamburg und dem nördlichen Niedersachsen engagiert sich Christiane Lafeld für Klasse 2000, während ich für Lions-Quest zuständig bin. Hauptziel aller Projekte ist die Stärkung der Persönlichkeit.

Für den Bereich Jugendaustausch/Jugendcamps -ebenfalls von Christiane Lafeld betreut – kann ich mitteilen, dass auch Jugendliche aus Estland und Litauen sich an den Programmen beteiligen.

Als sehr erfolgreich, alle Jugendprojekte betreffend, hat sich die Unterstützung der Region- und Zonen-Chairmen erwiesen. Ich wünsche mir weiterhin einen intensiven Austausch und eine enge Zusammenarbeit. Zum Abschluss möchte ich noch auf die Jugendwettbewerbe hinweisen, die bei der Jugendbeauftragten eingereicht werden müssen. Über eine rege Beteiligung der Clubs würde ich mich sehr freuen. Einsendeschluss: Friedensplakatwettbewerb: 10.11.2003 - für Schüler mit einer geistigen Behinderung 28.02.2004 Musikwettbewerb: 01.03.2004 Jugendpreis für soziales Engagement: 31.03.2004

INTERNATIONAL CONVENTION

Eindrücke eines "Spouse":

Ich könnte nicht auf Anhieb sagen, was mich mehr beeindruckt hat, die Genauigkeit der Detailplanung bis hin



DG Helga C. Borszcz und Spouse Roland T. Kaiser nach der Vereidigung durch den Int. Präsidenten Tae Sup (TS) Lee.

zu persönlichen Diätfragen, die exakte Durchführung von Veranstaltungen

bis zu einer Größenordnung von etwa 30.000 Teilnehmern, ohne jede erkennbare Hektik, die unaufdringliche, aber immer zu spürende Art, die Lions-Bewegung ins Gedächtnis zu rufen, sei es durch Reden, Plakate, Hinweise oder ähnliches, die Begeisterung der Teilnehmer für die Lions-Bewegung mit selbstverständlicher Gelassenheit, ohne eine Spur von Fanatismus oder die rhetorischen Meisterleistungen, um Vorschläge für Wahlen durchzusetzen.

Alles in allem – ein Erlebnis besonderer Art, das in mancher Beziehung an ein großes Familienfest erinnerte.

Roland T. Kaiser,
Spouse of District Governor

NORTH SEA LIONS

Board Meeting vom 12.-14. September 2003 in Lübeck

Es ist wieder einmal soweit. Am 12.09.2003 wird District Governor Helga Borszcz die internationale Mannschaft der North Sea Lions in Lübeck begrüßen.

Die NSL- Officer aus England, Holland, Dänemark und Deutschland werden sich zu einem Arbeitswochenende im Lübecker Hotel Scandic treffen und über verschiedene Projekte beraten und abstimmen. Ein Hauptthema der Abstimmung wird ein Antrag der Baltic Sea Lions sein, ein „Home of Tolerance in Smalininkai/Lithuania“, für ältere behinderte Menschen.

Seit nahezu 25 Jahren unterstützen und betreuen 9 europäische Districte, ungefähr 600 Lions Clubs und ca. 16000 Lions, hilfsbedürftige Menschen in der dritten Welt. Diese erfolgreiche Art der lebensnotwendigen Unterstützung ist einzigartig in der Lions Welt.

Die deutschen NSL-Officer sind Fred Bork für den District 111NB, Thomas Seidensticker und Barbara Grewe-Feldmann als seine Vertreterin für den District 111N.

Wer mehr über North Sea Lions wissen möchte, kann sich unter folgenden Adressen erkundigen: thomas.seidensticker@t-online.de oder BGFeld@aol.com

DIE VIER RCH



ganz li.: Hans-Peter Hecker (Region I),

li.: Jan Eberle (Region II re.: Klaus Hahn (Region III)

ganz re.: Dr. Walter Clausen (Region IV)



D 111 N-Termine 2003/2004

30. August 2003, 11-16 Uhr

ZCH-RCH-Treffen Bad Bramstedt/Hotel zur Post Region III Zone 3 ZCH Traulsen

12. bis 14. September 2003

NSL Board-Meeting Lübeck/Scandic Hotel Region IV Zone 3 LF Seidensticker

26. September 2003, 16 bis 19 Uhr

2. Kabinettsitzung Kaltenkirchen/Landhotel Dreiklang Region III Zone 4, ZCH Staben

27. September 2003, 11 bis 16 Uhr

District-Konferenz Kaltenkirchen/Landhotel Dreiklang Region III Zone 4, ZCH Staben

2. Oktober 2003

Zonentreffen (Präsidenten der Zone I/2) „Stammlokal“ Grossmodders Stoo, Kiekeberg-Museum, Ehestorf Zchl/2 K. Jaeschke

8. Oktober 2003

2. RCH-Treffen Region III RCH Klaus Hahn

10. November 2003

Einsendeschluss der Schulen zum Friedensplakatwettbewerb (Thema: „Ein aussichtsreicheres Morgen schaffen!“)

13 bis 15. November 2003

Europa-Forum Zypern

14. Januar 2004

3. RCH-Treffen Region I RCH H.-P. Hecker

31. Januar 2004, 11 bis 17 Uhr

3. Kabinettsitzung Husum/Hotel Altes Gymnasium Region II Zone 1 ZCH Weßler

28. Februar 2003

Einsendeschluss für Schüler mit geistiger Behinderung zum Friedensplakatwettbewerb (Thema: „Ein aussichtsreicheres Morgen schaffen!“)

1. März 2004

Einsendeschluss für Musikwettbewerb (Instrument Klarinette)

31. März 2004

Einsendeschluss für Jugendpreis des Districts 111N für besonderes soziales Engagement

14. April 2004

4. RCH-Treffen Region II RCH Jan Eberle

23. April 2004, 16 bis 19 Uhr

4. Kabinettsitzung Travemünde/Maritim Strandhotel Region IV Zone 3 IP Hilse/P Rogge

24. April 2004, 11 bis 16 Uhr

Districtversammlung Travemünde/Maritim Strandhotel Region IV Zone 3 IP Hilse/P Rogge

15. Mai 2004

GDV Freiburg

Redaktionsschluss 111 N INTERN

15. Oktober 2003

Die nächste Ausgabe von 111 N INTERN erscheint im November 2003

GRÜNDUNGSJUBILÄEN

10 Jahre (1.7.93-30.6.94)

08.06.04 – LC Hamburg-Dreizehn (8.6.1994)

21.06.04 – LC Lübeck-Liubice (21.6.1994)

40 Jahre (1.7.63-30.6.64)

08.06.04 – LC Hamburg-Sachsenwald (18.2.1964)

50 Jahre (1.7.53-30.6.54)

25.02.04 – LC Hamburg (25.2.1954)

04.03.04 – LC Kiel (4.3.1954)

14.06.04 – LC Lübeck (14.6.1954)

Dienstag, 26. August!

Ein neues Monatsmagazin für die Hansestadt wird geboren

Wenn zwei Menschen immer die gleiche Meinung haben, ist einer von ihnen überflüssig!

- Eva Herman**, Moderatorin, Tagesschau-Sprecherin und Hamburgerin
- Ole von Beust**, Erster Bürgermeister, Segler und Hamburger
- Claus Grossner**, Kommunikator, Mäzen, Szenegänger und Hamburger
- Jürgen Graessner**, pensionierter Protokollchef im Rathaus und Hamburger
- Dr. Werner Marnette**, Vorstand Norddeutsche Affinerie und Hamburger
- Tessa Mittelstaedt**, Nachwuchsschauspielerin Hamburgerin
- Anneliese Schefe**, Chefin im Hamburger Hafenverein und Hamburgerin
- Prof. Dr. Wilhelm Hornborstel**, Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburger
- Uwe Seeler**, Fußball-Legende, Autor und beliebter Hamburger
- Hans-Wilhelm Vahlefeld**, ZDF-Korrespondent, Weltbürger und Hamburger
- Ove Franz**, Präsidenten im feinen Hafen-Klub und Hamburger
- Herbert Weichmann**, (1896 – 1983), Bürgermeister und Hamburger

...und noch weitere Hamburger Persönlichkeiten finden Sie in diesem Heft.

Die September-Ausgabe ist ab 26. August 2003

für € 2,50 im Hamburger Zeitschriftenhandel

erhältlich.



KLAUS SCHÜMANN VERLAG

